



No. 1, Thit-ta-bway Quarter
Yenangyaung
Magway Division
Myanmar



LEI THAR GONE
Guest House

Guest House +95 (0)60 88 21620
Mobile +95 (0)9 505 3342
ept.pet@gmail.com
www.leithargone-guesthouse.com

30. Januar 2026 / Trimesterbericht III / September – Dezember 2025

Diese Einführung basiert auf einem Interview mit **Nai Aue Mon**, Gründer der Human Rights Foundation of Monland*, einer zivilgesellschaftlichen Organisation, die die Menschenrechtslage dokumentiert und humanitäre Hilfe im Südosten Myanmars und entlang der thailändisch-myanmarischen Grenze leistet.

(*Monland bezieht sich auf die traditionellen Gebiete, in denen die ethnische Gemeinschaft der Mon lebt.)

„Myanmar durchlebt eine Krise, die für die Außenwelt oft unsichtbar, für die Menschen in Myanmar jedoch unausweichlich ist. Seit dem Militärputsch im Februar 2021 haben Gewalt und Unterdrückung alle Bereiche des täglichen Lebens erfasst. Fast 30.000 Menschen wurden verhaftet, darunter mehr als 6.000 Frauen und 600 Kinder, und über 22.500 Menschen befinden sich weiterhin in Haft. Mindestens 7.000 Menschen wurden getötet. Der Konflikt hat jeden Teil des Landes erreicht, mit mehr als 6.800 bewaffneten Zusammenstößen und über 2.600 militärischen Luftangriffen. Schulen, Kirchen, Klöster und Gesundheitseinrichtungen sind häufig Ziel von Angriffen. Heute sind rund 3,8 Millionen Menschen gezwungen, aus ihren Häusern zu fliehen und sind Binnenvertriebene.

Auch die politische Lage verschlechtert sich weiter. Die erste Phase der vom Militär geförderten Wahlen begann am 28. Dezember 2025. Diese Wahlen finden in einer Atmosphäre der Angst und Nötigung statt und bieten der Bevölkerung keine echte Wahlmöglichkeit. Zwei weitere Phasen sind für Januar geplant. *(Das vorhersehbare Ergebnis und die Folgen werden Gegenstand des nächsten Berichts sein.)* Vor diesen Wahlen werden militärische Operationen eingesetzt, um Gebiete neu zu ordnen, während Verhaftungen und Zensur selbst die friedliche Opposition zum Schweigen bringen.

Junge Menschen sind besonders großen Risiken ausgesetzt. Die Zwangsrekrutierung hat zu Angst, Entführungen und Erpressung geführt und viele Jugendliche dazu veranlasst, aus ihren Gemeinden zu fliehen oder das Land ganz zu verlassen. Diejenigen, die in den Migrationsstatistiken als Arbeitskräfte aufgeführt sind, fliehen oft vor Gewalt und leben mit dem ständigen Risiko, dass eine Abschiebung den sofortigen Zwangswehrdienst bedeuten könnte.

Naturkatastrophen haben das Leid noch verstärkt. Nach dem schweren Erdbeben im März in Zentralmyanmar wurde der Zugang für humanitäre Hilfe eingeschränkt, Freiwillige wurden verhaftet und unabhängige Hilfsmaßnahmen blockiert. Dennoch leisteten lokale Netzwerke weiterhin lebensrettende Hilfe und führen nun die Wiederaufbaumaßnahmen an – sie reparieren Häuser, stellen Lebensgrundlagen wieder her und helfen den Gemeinden, ihr Selbstwertgefühl zurückzugewinnen.

In diesem schwierigen Umfeld bietet **die Light of Love Private Pre- and High School** Kindern aus benachteiligten Verhältnissen weiterhin die Chance auf eine hoffnungsvolle Zukunft. Die Arbeit der Schule wird durch das kontinuierliche Engagement von Zoe ermöglicht, deren Zeit, Energie und persönliche Opferbereitschaft die treibende Kraft hinter der Entwicklung und neuen Initiativen sind. Bei Light of Love werden die Kinder nicht nur in

schulischen Fächern unterrichtet, sondern ganzheitlich gefördert – sie lernen, wie man lebt, wächst und an sich selbst glaubt. PSIE-ausgebildete und lokale Lehrer investieren geduldig in jedes Kind entsprechend seinen individuellen Bedürfnissen und befinden sich selbst in einem kontinuierlichen Lernprozess. Besondere Veranstaltungen wie Sporttage, Weihnachts- und Geburtstagsfeiern sorgen trotz der düsteren Lage im Land für Aufregung, Freude und ein Gefühl der Normalität.

Gleichzeitig werden das Lyon und das Lei Thar Gone Guest House trotz vieler Herausforderungen weitergeführt. Das Team arbeitet hart daran, die Gebäude und Gärten zu pflegen und sogar den Swimmingpool trotz der extrem hohen Kosten für Chlor sauber und blau zu halten, um so das Vermächtnis von Eric weiterzuführen. Das Guest House bietet allen Mitarbeitern Ausbildung, Sicherheit, ein Gefühl von Zuhause und einen stabilen Lebensunterhalt.

Mein aufrichtiger Dank und meine Bewunderung gelten allen Beteiligten – für ihr Engagement, ihre Ausdauer und ihre Fürsorge für die Menschen und Gemeinschaften, denen sie dienen.

In der Zwischenzeit bei Light of Love...

Zunächst einmal ein Kompliment...

Schulinspektion

Während Zoe in Mandalay war, stattete ein Inspektionsteam der Regierung Light of Love einen unerwarteten Besuch ab.

Die Inspektion war ursprünglich für den 26. August geplant, aber der Termin wurde ohne vorherige Ankündigung auf den 5. September verschoben – leider keine Seltenheit in Myanmar. Zu diesem Zeitpunkt waren nur Eileen und die Lehrer anwesend und mussten sich um die Situation kümmern.

Trotz der unvorhergesehenen Situation verlief die Inspektion sehr gut. Das Team besuchte alle Klassen, sprach direkt mit den Schülern und begutachtete die Schulumgebung. Sie nahmen zur Kenntnis, wie die Arbeiten der Schüler an den Wänden der Klassenzimmer ausgestellt sind, und sahen, dass die Kinder selbstbewusst und glücklich waren. Ein Inspektor bemerkte, dass Light of Love die beste Schule in der Region Magway sei, und sie äußerten sich insgesamt sehr zufrieden und forderten nur geringfügige Korrekturen.

Die Inspektoren teilten außerdem mit, dass Privatschulen in Zukunft offiziell bewertet und mit offiziellen Noten versehen werden sollen. Sie fügten hinzu, dass sie mit den anderen drei Privatschulen in Yenangyaung nicht zufrieden gewesen seien, was ihr Lob für Light of Love umso bedeutungsvoller macht.

Dies ist ein großes Kompliment für Zoes Führungsqualitäten und das Engagement der Lehrer. Selbst in ihrer Abwesenheit zeigte die Schule die starken Werte und die Qualität, die sie auszeichnen.

Weltlehrertag, 5. Oktober 2025 (gefeiert am 4. Oktober)



Drei Lehrer von LOL wurden

geehrt:

Tr. Zin Htwe Naing
(Gymnasium)

Tr. Aye Aye Swe
(Mathematiklehrerin an der
Mittelschule)

Tr. Htarr Htarr Ei
(Grundschule)



**Vielen Dank, liebe Lehrerinnen und Lehrer, dass Sie unsere Zukunft
begleiten, inspirieren und fördern!**

**Als besondere Aufmerksamkeit für die Lehrer und um „DANKE“ zu
sagen lud Zoe sie am 5. Oktober nach Bagan ein.**



Be



Natürlich war auch Jack, Zoes treuer

mit von der Partie...



Die Lehrer freuten sich über Henna-Muster auf ihre Hände gemalt zu bekommen. Das Ergebnis sieht wie ein Tattoo, aber da nur natürliche Pflanzenfarbstoff verwendet wird, hält es nur etwa eine Woche.

Die Lehrer verbringen den größten Teil ihre Zeit bei LOL und leben in Yenangyaung mit wenigen Freizeitmöglichkeiten, daher war dies eine besondere und unterhaltsame Erlebnis.

Eine Herausforderung...

Alle PSIE-ausgebildeten Lehrer mussten im Oktober oder November erneut einen Monat lang ganztägige Kurse an der Yenangyaung-Universität besuchen, und dies wird über einen Zeitraum von vier Jahren fortgesetzt. Nach Abschluss können sie eine offizielle Lehrerlizenz beantragen. Die Ausbildung vermittelt zwar keine wesentlichen neuen Inhalte, aber die Lizenz ist unerlässlich, da sie rechtliche Anerkennung bietet, die Schule bei Inspektionen schützt und es den Lehrern ermöglicht, weiterhin an registrierten Privatschulen zu arbeiten. Ihre Abwesenheit war wie immer eine große Herausforderung, da Zoe und Helen – zusätzlich zu ihren regulären Aufgaben und Klassen – alle anderen Klassen übernehmen mussten... Aber auch wenn dies für Zoe und Helen anstrengend ist, ist es für die langfristige Stabilität der Schule unerlässlich. Dank ihrer Stressresistenz, ihrer Belastbarkeit und ihrer Flexibilität haben sie diese anspruchsvollen Wochen erfolgreich gemeistert.

Und wieder Schulinspektoren...

Nachdem sie ihren Besuch dreimal verschoben hatten, kündigten die Inspektoren – eine Gruppe von 7 Personen – einen Besuch für den 8. Dezember an. Sie kündigten im Voraus an, dass sie zum Mittagessen bleiben würden, und wünschten sich ausdrücklich Hühnchen (sie sagten tatsächlich: „Wir wollen Hühnchen“). Wie es üblich ist, wird von der Schule erwartet, dass sie sie beherbergt, ohne dass sie hoffen kann, dass sie sich an den Kosten beteiligen würden...

Der Besuch selbst verlief nach dem bekannten Muster. Die Inspektoren prüften Unterlagen, kontrollierten Namen im Schulregister und machten routinemäßige Beobachtungen. Wie bei früheren Besuchen äußerten sie sich zufrieden mit LOL und dessen Leistung. Es wurde eine neue Vorschrift eingeführt, wonach die Anwesenheit der Schüler nicht einmal täglich, sondern für jede der acht täglichen Unterrichtsstunden überprüft werden muss. Bei LOL bleiben Schüler und Lehrer den ganzen Tag über auf dem Schulgelände, die Schultore sind geschlossen, und die meisten Kinder kommen und gehen mit dem Schulbus, ohne die Möglichkeit, selbstständig zu kommen und zu gehen. Daher plant Zoe nicht, diese neue Anforderung strikt zu befolgen, da dies sehr zeitaufwändig ist und zusätzlichen Verwaltungsaufwand ohne Mehrwert mit sich bringt.

Ein neues Mitglied der Gruppe stellte Zoe unzählige Fragen zu den Methoden, die bei LOL zum Benoten von Arbeiten, zur Bewertung der Schüler und zur Führung von Aufzeichnungen verwendet werden. Die Gruppe war von ihren Erklärungen begeistert und kopierte sogar ihre Unterlagen für die zukünftige Verwendung – wieder ein großes Kompliment für Zoe und LOL!

Die Dame in Rot ist die Leiterin der Inspektionsgruppe...





Es bedurfte viel Geduld, Arbeit und zahlreicher Besuche in den Gemeindeämtern, bis der Tag endlich gekommen war: Endlich und gerade noch rechtzeitig wurde die LIZENZ FÜR DIE LIGHT OF LOVE FOUNDATION VERLÄNGERT! UND IST BIS 2030 GÜLTIG.

Eltern- (oder Erziehungsberechtigten-)Treffen

Eltern- oder Erziehungsberechtigtenesgespräche sind immer ein wichtiger, aber arbeitsintensiver Fixpunkt im Schuljahr. Und finden – wie auch in diesem Jahr – in der Regel im November statt. Die Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigten und Zoe treffen sich zunächst klassenweise und anschließend finden Einzelgespräche statt. Diese Treffen erfordern immer besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit, da viele der Eltern/Erziehungsberechtigten nicht verstehen, warum ihre Kinder bei LOL sind und was sie dort tun, da sie oft selbst weder lesen noch schreiben können. Sie erkennen, dass ihre Kinder besser ausgebildet sind, und das ist demütigend für sie. Daher ist es wichtig, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Eltern nicht ausgeschlossen fühlen, denn ihre Unterstützung ist von entscheidender Bedeutung. Mit ihnen besprechen Zoe und die Lehrer die Fortschritte und die Entwicklung der Kinder sowie Möglichkeiten, wie die Teilnahme am Unterricht verbessert werden kann.

In diesem Jahr war das große Thema die „Bildschirmzeit“ – den Eltern zu erklären, warum sie diese aktiv einschränken und die Kinder sogar dazu ermutigen sollten, während der Schulwoche auf ihre Handys zu verzichten. Die Treffen hatten einen sehr positiven Effekt auf die Kinder; trotz der Einschränkungen waren sie froh, dass ihre Eltern/Erziehungsberechtigten in ihr tägliches Leben eingebunden waren. Um eine dauerhafte Veränderung zu gewährleisten, müssen Zoe und die Lehrer die Einhaltung der gemachten Versprechen überwachen. Es ist jedoch ermutigend zu sehen, dass diese Maßnahmen bereits positive Auswirkungen gezeigt haben: Aufgrund der begrenzten Bildschirmzeit und der eingeschränkten oder gar nicht vorhandenen Freizeitaktivitäten haben sich die Kinder mehr dem Lernen zugewandt, ihr Verhalten hat sich verbessert und in einigen Fällen hat sich sogar ihr körperliches Erscheinungsbild zum Positiven verändert.



In ihrer sehr begrenzten Freizeit die Arbeit mit Holz – hier verwendet sie einen umgestürzten Baum, um eine Bank zu bauen, die nun von den Kindern gerne genutzt wird



Neben dem Unterrichten gibt es viele andere Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Aufträge, die Zoes Tage bei LOL ausfüllen. Darüber hinaus gibt es oft besondere Veranstaltungen wie Spelling Bee Days, Schülerratssitzungen, Lehrer des Monats-Auszeichnungen oder Geburtstagsfeiern, die organisiert und durchgeführt werden müssen.

Die Sicherheit und das Wohlergehen der Kinder bei LOL zu gewährleisten, ist eine weitere Aufgabe von Zoe. Sie erhält oft Berichte über schreckliche Wohnverhältnisse von Schülern und muss Maßnahmen ergreifen – die Situation überprüfen, Maßnahmen festlegen, rechtliche Fragen klären, Finanzmittel sichern, Baumaterial bestellen, den Baufortschritt überwachen ... Hier das Haus eines Schülers, das tatsächlich zu einer Gefahr für das Wohnen geworden war:

Vorher:



Nachher



Blumen im Schulgarten sind immer eine Quelle der Freude



VORSCHULE

Mittlerweile besuchen acht Kinder die Vorschule und sind begeistert von allem, was sie lernen – und machen Fortschritte. Es ist eine große Freude zu sehen, wie sie sich entwickeln!



**Hier die vier verantwortlichen Lehrerinnen (von links nach rechts):
Lehrer Yamon, ein ehemaliger LOL-Schüler, Lehrer Rose (PSIE
ausgebildet), Lehrerin Khaing Mi Mi San (PSIE ausgebildet,
Schulleiterin)
Lehrerin Shoon Shoon (neue Lehrerin, vor Ort eingestellt, um
als Ersatz für Rose, die im März nach Yangon zurückkehren wird
am Ende des Schuljahres 2025/2026)**

Sporttage / 17 und 18 Dezember

Die Sporttage fanden an zwei Tagen statt und waren viel mehr als nur Spiele und Wettkämpfe. Sie sollten den Schülern helfen, durch gemeinsame Aktivitäten und gemischte Teams Zusammenhalt, Fürsorge, Teamwork, Respekt vor Regeln und Führungsqualitäten zu üben. Die Lehrer beobachteten nicht nur die Leistungen, sondern auch, wie die Schüler sich gegenseitig unterstützten, fair handelten und Verantwortung übernahmen. Das Gewinnen stand nicht im Vordergrund. Die Hälfte der abschließenden Bewertung basierte darauf, wie gut diese Werte gelebt wurden, und nicht allein auf den Spielergebnissen. Auf diese Weise spiegelten die Sporttage den umfassenderen Bildungsansatz von Light of Love wider: Lernen durch Erfahrung, Charakterbildung und gemeinsames Wachsen.



Preisverleihung / Begrüßung von Weihnachten und Neujahr / 20 Dezember

Die Weihnachtsfeier ist immer eines der wichtigsten Ereignisse des Schuljahres und erfordert eine sorgfältige Planung und enge Abstimmung mit den Lehrern. Schon früh wurde klar, dass die Räumlichkeiten von Light of Love nicht groß genug sein würden, und so wurde für die Veranstaltung eine Halle in Yenangyaung gemietet. Zum ersten Mal wurden gedruckte Einladungen verschickt, wobei die Teilnahme auf zwei Personen pro Einladung beschränkt war. In der Praxis brachten viele Menschen auch ihre Kinder mit, Lehrer luden Freunde ein und sogar lokale Marktverkäufer baten um Teilnahme. Insgesamt nahmen unglaubliche 525 Menschen an der Feier teil!

Die Organisation war umfangreich und anspruchsvoll. Es wurde sorgfältig darauf geachtet, dass die technische Ausrüstung, die Musik und die Präsentationen reibungslos funktionierten, dass die geladenen Gäste willkommen geheißen wurden und dass Erfrischungen vorbereitet und serviert wurden.

Es wurde eine PowerPoint-Präsentation gezeigt, um den Eltern einen besseren Einblick in den Schulalltag und das Lernen der Kinder zu geben. Die Liedtexte wurden projiziert, damit alle

mitsingen konnten, und das Schulmotto-Lied „Be a Light“ wurde ebenfalls gesungen und seine Bedeutung erklärt.

Jede Klasse führte eine Darbietung auf, mit zuvor einstudierten Gesangs- oder Tanznummern und sorgfältig ausgewählten Kostümen. Viele Lehrer brachten sogar Wechselkleidung mit, trugen morgens ihre normale Schuluniform und zogen sich für die Feier festliche Kleidung an.

Ein professioneller Fotograf dokumentierte die Veranstaltung und hielt diesen freudigen Moment der Gemeinschaft und des gemeinsamen Feierns fest.

Trotz der Komplexität war die dreieinhalbstündige Veranstaltung ein großer Erfolg, und alle blieben bis zum Ende, was sie zu einem Höhepunkt des Jahres für Kinder, Familien und Lehrer gleichermaßen machte.



Rathaus, in dem die Weihnachtsfeier stattfand ❤️



Von den Jüngsten bis zu den Ältesten – alle Klassen nahmen teil und traten während der Feier auf.



Das gesamte Lehrpersonal

Exkursion der Gymnasiasten nach Mandalay und Pyin Oo Lwin

21. – 24. Dezember



Kaum war die Weihnachtsfeier vorbei, folgte schon das nächste Highlight. Am nächsten Tag unternahm Zoe mit den sechzehn LOL-Gymnasiasten einen Ausflug nach Mandalay und Pyin Oo Lwin und erfüllte ihnen damit ihren lang gehegten Wunsch nach einer eigenen Reise. Sie übernachteten im Haus von Zoes Familie in Mandalay, wo Tracy, Zoes Schwester, für sie kochte. Sie besuchten historische Stätten und die Kandawgyi-Gärten. **Ein unvergessliches, atemberaubendes Erlebnis für sie alle.**

Reflexionen über unseren Schulausflug

(Reflexionen der Schüler, gesammelt und zusammengefasst von Zoe)

Unsere Klassenfahrt war ein unvergessliches Erlebnis, das unseren Horizont über die Grenzen des Klassenzimmers hinaus erweitert hat. Auf unserer gemeinsamen Reise mit Tr Zoe haben wir nicht nur einen neuen Ort entdeckt, sondern auch neue Perspektiven, Freundschaften und Wege, die Welt um uns herum zu verstehen.

Einer der wertvollsten Aspekte der Reise war die Möglichkeit, in einer anderen Umgebung Kontakte zu Klassenkameraden aus anderen Jahrgangsstufen zu knüpfen. Wir lernten, zusammenzuarbeiten, Verantwortung zu teilen und den Raum, die Meinungen und die Vielfalt des anderen zu respektieren. Ob beim gegenseitigen Helfen beim Packen, beim gemeinsamen Erkunden neuer Dinge oder beim gemeinsamen Essen – wir entdeckten die Bedeutung von Teamarbeit und Freundlichkeit und lernten, wie man sich in eine Gruppe einfügt. Einige Schüler, die im Unterricht schüchtern waren, wurden selbstbewusster, und es entstanden neue Freundschaften.

Die Reise war auch reich an pädagogischem Wert. Wir besuchten historische Stätten und Orte, die uns die Kultur und Traditionen der Stadt näherbrachten, und verbanden die Lerninhalte des Buches mit dem wirklichen Leben. Es war Lernen durch Erfahrung. Eine weitere wichtige Lektion war das Umgang mit Taschengeld. Wir mussten sorgfältig entscheiden, was wir kaufen wollten – ob Snacks, Souvenirs oder kleine Geschenke. Dadurch lernten wir den Wert des Geldes, die Bedeutung von Budgetplanung und wie man Bedürfnisse vor Wünschen priorisiert. Einige Schüler lernten, für etwas Sinnvolles zu sparen, während andere erkannten, wie schnell Geld verschwinden kann, wenn man nicht klug damit umgeht.

Einer der aufschlussreichsten Aspekte der Reise war der Vergleich unserer Heimatstadt mit der Stadt, die wir besuchten. Wir bemerkten Unterschiede in der Architektur, im Verkehr und sogar in der Art und Weise, wie sich die Menschen begrüßten. Die Städte, die wir besuchten, hatten modernere Gebäude und belebtere Straßen, während unsere Stadt ruhiger wirkte. Wir sahen, wie Geografie, Entwicklung und lokale Bräuche die Lebensweise einer Gemeinschaft

prägen. Diese Unterschiede halfen uns, beide Städte tiefer zu schätzen und zu verstehen, dass Vielfalt etwas ist, das gefeiert werden sollte.

Diese Reise hat uns Lektionen erteilt, die uns ein Leben lang begleiten werden. Wir möchten uns ganz herzlich bei Tr. Zoe bedanken, die unsere Schulreise ermöglicht hat. Ihre Unterstützung, Anleitung und Ihr Einsatz haben uns die Möglichkeit gegeben, außerhalb des Klassenzimmers zu lernen und gemeinsam neue Orte zu erleben. Diese Reise war nicht nur unterhaltsam, sondern auch voller wertvoller Lektionen über Freundschaft, Wissen und Verantwortung.

Wir sind sehr dankbar für die Sorgfalt und Planung, die diese Reise sicher und sinnvoll gemacht haben. Aufgrund dieser Erfahrung freuen wir uns nun auf weitere Gelegenheiten wie diese in der Zukunft. Mögen uns noch viele weitere Reisen ermöglichen, gemeinsam zu lernen, zu wachsen und bleibende Erinnerungen zu schaffen.

Neuigkeiten aus dem Lei Thar Gone Guest House

Lyons Verantwortung für die Leitung des Lei Thar Gone Guest House bleibt anspruchsvoll, da die politische Lage und die hohe Inflation weiterhin den täglichen Betrieb beeinträchtigen. Darüber hinaus führt die Polizei häufige Kontrollen durch, oft mehrmals pro Woche, um das Gästeregister zu überprüfen. Diese Kontrollen sind weitgehend unnötig, da die Registrierung der Gäste bereits gesetzlich vorgeschrieben ist und bei der Ankunft vorgenommen und innerhalb einer Stunde nach dem Check-in persönlich bei mehreren Ämtern in der Stadt abgegeben werden muss, ohne dass eine Online-Bearbeitung möglich ist.

Es gibt jedoch Grund zum Feiern: Ende 2025 können Lyon, July und die Mitarbeiter auf ein Jahr zurückblicken, das deutlich geschäftiger und lebendiger war als das Vorjahr. Auch wenn weiterhin Herausforderungen bestehen, verzeichnete das Gästehaus einen starken Anstieg der Aktivitäten und Gästezahlen.

Der Unterschied zwischen den beiden Jahren zeigt sich deutlich in den Einkommenszahlen. Im Jahr 2024 verdiente das Gästehaus nur 5.396.225 Kyat, und in sieben von zwölf Monaten gab es keinen einzigen Gast. Im Gegensatz dazu stieg das Einkommen im Jahr 2025 beeindruckend auf 68.993.850 Kyat. Es gab keinen Monat ohne Gäste, und selbst im ruhigsten Monat August waren zwei Zimmer für eine Nacht gebucht. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung schloss das Gästehaus das Jahr 2025 immer noch mit einem Verlust ab, der jedoch fünfmal geringer ausfiel als 2024, was unter den schwierigen Bedingungen einen echten Fortschritt darstellt.

Neben diesem operativen Erfolg gibt es auch wichtige persönliche Neuigkeiten! Lyon und July erwarten ihr erstes Kind, was Hoffnung und Freude in ihr Familienleben bringt. **Herzlichen Glückwunsch!**

Gleichzeitig feierte Jullian, Lyons Sohn aus seiner früheren Ehe, im September seinen 9. Geburtstag und markierte damit einen weiteren bedeutenden Meilenstein in einem Jahr, das von vielen Höhen und Tiefen geprägt war.

Reflexionen zum 3. Quartal 2025, von Lyon Trutwein

Betriebs- und Entwicklungsbericht / September – Dezember 2025

Einleitung

Dieser Zeitraum im Jahr 2025 war für das Lei Thar Gone Guest House eine Phase erneuter Bauarbeiten, vorsichtiger Erholung und anhaltenden wirtschaftlichen Drucks. Zwar wurden

wichtige bauliche Verbesserungen vorgenommen und Langzeitgäste kehrten zurück, doch wirkten sich steigende Preise und Inflation erheblich auf den täglichen Betrieb aus.

Umfangreicher Bau einer Stützmauer

Ein groß angelegtes Bauprojekt zur Reparatur und Verstärkung der Stützmauer neben den unteren Häusern wurde abgeschlossen. Diese Arbeiten waren für die langfristige Sicherheit nach den durch Erdbeben verursachten Risiken unerlässlich. Besonderer Dank und große Anerkennung gelten Juergen und Margrit Pumpluen sowie der Hirtenkinder-Stiftung, deren Unterstützung dieses wichtige Projekt ermöglicht hat.



Renovierung der Terrasse – Frühstücksbereich

Die Reparaturarbeiten an der Terrasse, die für die Zubereitung und das Servieren des Frühstücks genutzt wird, wurden fortgesetzt. Steigende Materialkosten verlangsamten den Fortschritt, aber die Verbesserungen tragen stetig zur Erhöhung der Sicherheit und des Komforts für die Gäste bei.



Starke Risse stellten eine Einsturzgefahr für die

Rückkehr der Langzeitgäste

Chinesische Langzeitgäste kehrten in dieser Zeit zurück und sorgten für eine Wiederaufnahme des Betriebs und der Einnahmen. Ihre Anwesenheit ist für die finanzielle Nachhaltigkeit nach wie vor von entscheidender Bedeutung, obwohl die Nettoeinnahmen durch steigende Ausgaben geschmälert werden.

Steigende Kosten und Inflationsdruck

Die Preise für Lebensmittel, tägliche Verbrauchsgüter, Transport und Baumaterialien stiegen stark an. Dieser Inflationsdruck belastete das Betriebsbudget erheblich und erforderte ein umsichtiges Finanzmanagement.

Solarstromanlage – anhaltende Stabilität

Die Solaranlage arbeitete das ganze Jahr über zuverlässig, lieferte stabilen Strom, unterstützte die laufenden Bauarbeiten und machte die Kosten für Generatorenkraftstoff überflüssig. Der dramatische Anstieg der Einnahmen des Gästehauses hängt auch eng mit der Rückkehr der zuverlässigen Solarenergie zusammen, die den regulären Betrieb wieder möglich machte.

Unser aufrichtiger Dank gilt Jürgen und Margrit Pumpluen sowie der Hirtenkinder-Stiftung für ihre Großzügigkeit und ihre kontinuierliche Unterstützung, ohne die diese Fortschritte nicht möglich gewesen wären.

Fazit

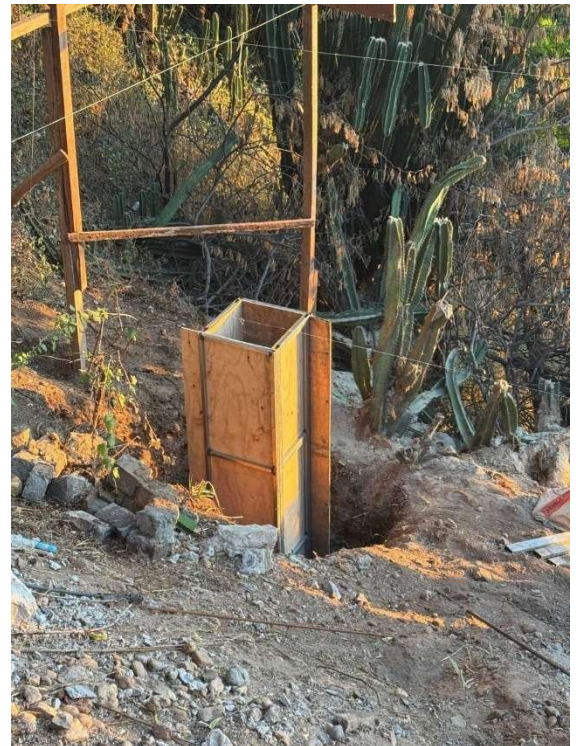
Trotz hoher Inflation und steigender Kosten erzielte das Gästehaus durch strukturelle Verbesserungen, wiederkehrende Gäste und zuverlässige Solarenergie bedeutende Fortschritte. Diese Faktoren stärkten die Widerstandsfähigkeit und das Vertrauen in die Zukunft.

Ausblick

Zu den Prioritäten gehören die Fertigstellung der Terrassenrenovierung, ein sorgfältiges Ausgabenmanagement, die Unterstützung von Langzeitgästen und die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Kosteneffizienz durch Solarenergie.



... die Ziegelei ist wieder in Betrieb



Stand der Terrassenrenovierung am 30. Dezember



Blick von der Terrasse, so schön wie eh und je... November: Instandhaltung des Zauns und des Bereichs unterhalb des Pools

Manchmal gibt es auch Lichtblicke:

Bo Phyu, ein berühmter Sänger aus Myanmar – er hat 35.825 Hörer pro Monat auf Spotify – und seine Frau übernachteten am 11. November für eine Nacht im Gästehaus. Er war zur Eröffnung eines neuen Restaurants in Yenangyaung eingeladen, wo er auch ein Konzert gab. Eines seiner beliebtesten Lieder ist „**Lin Khay Ah Win**“, eine Ballade für Menschen, die ihre Heimat vermissen – unter den gegenwärtigen Umständen sicherlich mehrere Millionen...

Hier ein Link zu dem Lied auf YouTube: <https://youtu.be/20C8Z3XezPI?si=gKW1x75uzZhZeCz9>

Sie haben ihren kurzen Aufenthalt sehr genossen und viele Fotos gemacht!



Da **Lei Thar Gone** ein ganz besonderer Ort mit einer spektakulären Aussicht ist, erhält Lyon oft Anfragen für Geburtstagsfeiern, Hochzeitsfotoshootings und Heiratsanträge. Anders als in Europa ist ein Heiratsantrag kein spontanes Ereignis, sondern wird in der Regel von der Braut im Voraus geplant, komplett mit Hochzeitskleid und allem Drum und Dran.



Ankleidezimmer mit Aussicht ...



Willst du mich heiraten? Sie sagte „JA“ 💜

Julian feiert am 1. September



Eine Überraschungsparty – heute wird er 9 Jahre alt!

Und im Oktober war Lyon an der Reihe zu feiern...



Für diejenigen, die an tiefergehenden Informationen zur Situation interessiert sind, hier ein relevanter Artikel über „WENDEPUNKTE“ in Myanmar.

Myanmars endlose Wendepunkte

Gastbeitrag von Tony Waters, Professor für Soziologie, derzeit an der Leuphana Universität, Deutschland.

<https://www.irrawaddy.com/opinion/guest-column/myanmars-endless-turning-points.html>

Dieser Bericht wurde von Therese, Zoe und Lyon verfasst und die endgültige Fassung mit Fotos von Therese zusammengestellt.